1898

GEBR. WECHLER

BESTATTUNGSHAUS

Meine persönliche Bestattungsvorsorge

Informationen und Vordrucke zu den Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge





Verfügungen für den Fall meines Todes

Diese Aufzeichnungen sollen festhalten,
was im Fall meines Todes getan werden soll.

Am _____
habe ich mit dem Bestattungshaus Gebr. Wechler GmbH
eine Vereinbarung hinsichtlich meiner Bestattung getroffen,
welche dort archiviert ist.

Im Todesfall sollte daher bald
das Bestattungshaus Gebr. Wechler GmbH
Hildesheim, Im Zentrum, Telefon: **05121 20 66 999**, oder
Hildesheim, Am Südfriedhof, Telefon: **05121 809 779**, oder
Gemeinde Giesen, Telefon: **05121 999 88 98**,
informiert werden.

_____
Datum, Unterschrift

Ein Todesfall ist eingetreten — was ist zu tun?

Arzt informieren

Dieser muss den Tod feststellen und die Todesbescheinigung ausstellen.
In Krankenhäusern und Pflegeheimen geschieht das meist automatisch.

Engste Angehörige benachrichtigen

Bestattungshaus Gebr. Wechler benachrichtigen

Gemeinsam besprechen wir die weitere Vorgehensweise und vereinbaren einen Beratungstermin mit Ihnen.

Notwendige Unterlagen

- Familienbuch (genauer: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners, ggf. Scheidungsurteil)
- Personalausweis
- Krankenkassenkarte
- Rentenversicherungsnummer
- Versicherungsunterlagen (Lebens-, Sterbegeld- oder Unfallversicherung)
- Ggf. Dokumente zur vorhandenen Grabstelle
- Persönliche Kleidung, mit welcher der/die Verstorbene noch eingekleidet werden soll



Erledigung der Formalitäten

Dies geschieht in der Regel in enger Abstimmung mit uns

- Besorgung der Sterbeurkunden
- Abmeldung beim Einwohnermeldeamt
- Erledigung des Schriftwechsels (Krankenkasse, Rententräger, Versicherungsgesellschaften, Verträge und Abonnements kündigen)
- Erwerb einer Grabstelle
- Terminfindung für die Trauerfeier und Bestattung
- Terminabsprache mit dem Pfarrer oder Trauerredner
- Bestellung einer Kaffeetafel
- Bestellung der Blumen für die Trauerfeier/Beisetzung
- Festlegung der Musikwünsche und ggf. Organisation von Musikern
- Gestaltung einer Traueranzeige in der Zeitung
- Gestaltung und Druck von Trauerbriefen für den postalischen Versand

Weitere Angelegenheiten

- Mietvertrag kündigen
- Banken informieren
- Erbschein beantragen
- Änderung des Grundbucheintrags
- Testamentseröffnung
- Mitgliedschaften in Vereinen und Organisationen kündigen
- Auto ab- oder ummelden, ggf. verkaufen
- Haushaltsauflösung
- Bestellung eines Grabsteins



Allgemeine Informationen zur Bestattung

Grundsätzlich werden zwei Bestattungsarten unterschieden:

Erd- oder Feuerbestattung

Die **Erdbestattung** ist die klassische Bestattung mit einem Sarg. Bei der **Feuerbestattung** wird der verstorbene Mensch in einem Krematorium eingeäschert. Die Asche wird anschließend in einer Urne bestattet.

In den vergangenen Jahren fanden immer mehr Bestattungen in sogenannten Rasengräbern statt. Mittlerweile bietet nahezu jeder Friedhof solche Rasengräber sowohl für Sarg- als auch für Urnenbestattungen an. Dabei liegt die Grabstelle im Normalfall unter einer Wiesenfläche.

Meist erfolgt die Kennzeichnung der Grabstelle in Form einer Grabplatte, die ebenerdig in den Boden eingesetzt wird. Einige Friedhöfe gestalten diese Form der Grabstelle jedoch auch in leicht veränderter Form.

Die Besonderheit der Grabstelle liegt darin, dass Sie keine Grabpflege leisten müssen. Auf der anderen Seite dürfen Sie die Grabstelle nicht individuell gestalten und auch keine Gedenkgegenstände, Blumen oder Kerzen ablegen. Meist sind dafür Sammelflächen geschaffen worden, an denen man beispielsweise Blumen ablegen darf.

Darüber hinaus gibt es aber auch die klassischen Grabstellen, die Sie sowohl mit einem individuellen Grabstein als auch mit einer entsprechenden Einfassung gestalten können. Hier sind Sie jedoch auch zur Pflege des Grabes verpflichtet.

Für Urnen gibt es weitere Möglichkeiten der Bestattung:

Waldbestattung

Bei einer **Waldbestattung** wird die Urne im Wurzelbereich eines Baumes in einem herkömmlichen Wald bestattet. Bei der Bestattung können Sie anwesend sein und eine Trauerfeier in dem entsprechenden Wald gestalten.

Aber auch eine vorherige Trauerfeier in einer klassischen Friedhofskapelle oder unserer Feierhalle mit anschließender oder auch später stattfindenden Beisetzung ist denkbar.

Die Grabpflege in den Bestattungswäldern wird durch die Natur selbst übernommen – Sie selber werden dazu angehalten, nicht in den natürlichen Raum in Form der Grabgestaltung einzugreifen: Das bedeutet, dass Blumengebinde im Rahmen einer Beisetzung nicht im Wald verbleiben dürfen, sondern wieder mitgenommen werden müssen! In der Regel wird der Baum mit einer kleinen Namensplakette versehen.

Der nächstgelegene Bestattungswald von Hildesheim aus ist der RuhWald bei Sottrum. Alternativ steht regional der Ruhe-Forst bei Wennigsen im Deister zur Verfügung. Aber auch überregional wurden mittlerweile fast überall Waldstücke für die Bestattung erschlossen.

Seebestattung

Bei einer **Seebestattung** wird die Asche in einer speziellen, wasserlöslichen Urne dem Meer übergeben. Die Familie kann auf Wunsch an der Beisetzung auf dem Schiff teilnehmen. Dort besteht üblicherweise die Möglichkeit einer entsprechenden Bewirtung.

Die Seebestattungen finden normalerweise in der Nord- und Ostsee statt. Auf Wunsch werden auch Seebestattungen in den Weltmeeren realisiert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Erinnerungsfahrten teilzunehmen, auf denen die Namen der Verstorbenen auf der See verlesen werden.



Worüber wir mit Ihnen sprechen möchten — weil es uns wichtig ist

Die Abschiedskultur ist seit einigen Jahren sehr von Veränderungen geprägt worden, wodurch sich viele neue Wege und Möglichkeiten eröffnet haben. Eine Abschiedsfeier kann nach wie vor traditionell, alternativ bunt und aufwendig oder auch ganz still und leise gestaltet werden. Dazwischen liegen viele feine und oft auch individuelle Nuancen, durch die dann ein Abschied in Erinnerung bleibt.

Unser beruflicher Fokus liegt dabei nicht nur auf dem Moment der Abschiedsfeier.

Was muss vor der Bestattung geregelt werden – was gibt es in den Tagen danach zu tun? Was endet mit einem Todesfall – und was beginnt danach erst neu?

Die Antworten darauf lassen sich oftmals sehr schnell und präzise treffen – und manchmal braucht das einfach seine Zeit und seinen Raum. Mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl möchten wir Ihnen bei allen Bestattungsfragen zur Seite stehen.

Sagen Sie uns, was Ihnen am Herzen liegt.

Dem Menschen noch einmal nah sein

Einen Menschen noch ein letztes Mal zu sehen, ist der erste Schritt der Trauerbewältigung – auch, wenn damit vielleicht etwas innere Unsicherheit einhergeht. Wie wichtig es war, diesen letzten Moment zu nutzen und zu erleben, kann man naturgemäß leider erst im Nachhinein erspüren. Wir möchten Sie dazu ermutigen, denn die Erfahrung zeigt ganz oft, dass Angehörige gerade diesen ganz persönlichen Abschied als wichtiger und inniger empfinden als die Trauerfeier im größeren Kreis.

Mit unserem **Abschiedsraum** bieten wir Ihnen dafür eine angenehme Atmosphäre – und auch die stilvolle Feier im etwas größeren Rahmen kann hier erfolgen.



Die finanzielle Absicherung

Wer sich mit seiner eigenen Bestattung beschäftigt, steht auch schnell vor der Frage, wie diese schon im Voraus bezahlt werden kann. Diese beiden Möglichkeiten haben sich bewährt:

Zuallererst raten wir immer zu einem Treuhandkonto bei der **Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG**, einer Institution unseres Bundesverbandes, bei der Ihre Einzahlung rechtssicher verwahrt und im Todesfall an uns ausgezahlt wird. Diese Einrichtung hat sich seit Jahrzehnten etabliert und genießt großes Vertrauen in der Bevölkerung. Und um die Sicherheit Ihrer Einzahlung müssen auch Sie sich keine Sorgen machen: Eine namhafte Bank übernimmt für jede einzelne Einzahlung die Ausfallbürgschaft. Gern richten wir Ihnen ein Treuhandkonto bei der **Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG** ein.

Bei einer **Sterbegeldversicherung** zahlen Sie in der Regel monatliche Beträge an die Versicherung. Im Todesfall steht dann die vereinbarte Versicherungssumme bereit. Im Versicherungsvertrag sind naturgemäß ein paar kleine, aber sehr wichtige Punkte beinhaltet, die wir gern mit Ihnen erörtern würden. So verdient beispielsweise der Begriff des **Bezugsrechtes** im Hinblick auf die rechtliche Seite einer besonderen Betrachtung und auch die Möglichkeit einer **Einmalzahlung** sollte man aus wirtschaftlicher Sicht einmal abgewogen haben, bevor dann der Vertrag geschlossen wird. Eine finanzielle Absicherung der Bestattung ist grundsätzlich immer empfehlenswert.

Miteinander reden

Tod, Sterben, Trauer – es fällt oft schwer, darüber zu sprechen. Aber irgendwann kommt die Zeit, in der es gut und entlastend ist, wenn man die eigenen Bestattungswünsche mit sich selbst und mit der Familie erörtert hat.

Auch mit uns können Sie dieses Gespräch suchen und vielleicht entwickelt sich daraus eine nochmal andere Perspektive.

Meine persönliche Bestattungsvorsorge

Vorname Name

A Angaben zu meiner Person

Vorname Name: _____ Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Geboren am: _____ in: _____

Konfession: _____ Beruf: _____

Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden

Eheschließung am: _____ in: _____

Ehepartner/-in: _____ Geburtsname: _____

Geboren am: _____ in: _____

Verstorben am: _____ in: _____

Geschieden am: _____ in: _____

Anzahl meiner Kinder: _____

Für eine **Feuerbestattung** bitte den folgenden Text handschriftlich niederschreiben:

„Hiermit verfüge ich, nach meinem Tode eingeäschert zu werden."

_____

_____

Für eine **Seebestattung** oder eine **Bestattung im Wald** bitte einen der folgenden Texte handschriftlich niederschreiben:

„Hiermit verfüge ich, dass meine Urne auf hoher See beigesetzt werden soll."

Oder:

„Hiermit verfüge ich, dass meine Urne in einem Wald beigesetzt werden soll."

_____

_____

ORT, DATUM _____ **UNTERSCHRIFT** _____

B Für die Bestattung habe ich folgende Wünsche

1. Ich wünsche eine: ☐ Erdbestattung ☐ Feuerbestattung ☐ Seebestattung ☐ Waldbestattung

2. Die Beisetzung soll auf folgendem **Friedhof** erfolgen:

_____

3. Grabstelle: ☐ vorhanden in Abtlg.: _____ Reihe: _____ Nr.: _____
☐ neue Grabstelle als: ☐ Familiengrab ☐ Einzelgrab
☐ Rasengrab mit Stein ☐ Rasengrab ohne Stein

4. Die **Seebestattung** soll auf der ☐ Nordsee ☐ Ostsee ☐ anderen [See]: _____ erfolgen.

5. Eine **Trauerfeier** soll: ☐ am Sarg ☐ an der Urne ☐ in der Friedhofskapelle
☐ in der Hauskapelle Gebr. Wechler ☐ in der Kirche
☐ Sonstige: _____ stattfinden ☐ nicht stattfinden

6. Die **Trauerrede** soll gehalten werden von (Pastor/Redner/Angehörige/Freunde):

_____

7. Diese **Musikstücke** sollen bei der Trauerfeier gespielt werden:

_____

_____

_____

8. Ich bevollmächtige folgende Person/-en mit der **Organisation und Abwicklung** der Bestattung (bei mehr als drei Personen bitte Extrablatt beifügen):

I. Name: _____ Verwandtschaftsgrad: _____
Anschrift: _____ Telefon: _____

II. Name: _____ Verwandtschaftsgrad: _____
Anschrift: _____ Telefon: _____

III. Name: _____ Verwandtschaftsgrad: _____
Anschrift: _____ Telefon: _____

9. Weitere Wünsche zur Durchführung oder Ausgestaltung der Bestattung:

10. Folgende Personen sollen im Falle meines Todes benachrichtigt werden
(Namen, Anschriften, ggf. zweites Blatt einfügen):

Raum für eigene Notizen:

C Folgende Formalitäten müssen beachtet werden

1. Meine Personenstandsurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners, Scheidungsurteil)
   - ☐ sind dieser Mappe beigefügt
   - ☐ befinden sich: _____

2. Mein Testament befindet sich (ggf. Notar, Amtsgericht, Hinterlegungsnummer):

   _____

   _____

3. Ich bin krankenversichert bei:

   _____

4. Eine Beihilfe zu den Bestattungskosten kann beantragt werden bei:

   _____

5. Folgende Renten/Pensionen/Bezüge müssen ab- oder umgemeldet werden:

   Anschrift: _____

   Empfängernummer: _____

6. Sterbegelder zahlen bei meinem Tode folgende Sterbekassen, Sterbegeldversicherungen, Lebensversicherungen:

   Versicherungsgesellschaft: _____ Vers.-Nr.: _____

   Versicherungsgesellschaft: _____ Vers.-Nr.: _____

   Versicherungsgesellschaft: _____ Vers.-Nr.: _____

   Die Versicherungspolicen
   - ☐ sind dieser Mappe beigefügt
   - ☐ liegen an folgendem Ort: _____ (bitte angeben)

7. Ich habe folgende Bank-, Sparkassen-, Postgirokonten (IBAN):

   _____

   _____

   _____

8. Ich besitze folgende Bausparverträge, Wertpapiere, Geschäfts- oder Genossenschaftsanteile (z. B. Darlehen, Wertgegenstände, Sparbücher, Bankschließfächer, Kredite, Bürgschaften, Verpflichtungen, Verbindlichkeiten):

   Bitte auch angeben, an welchen Orten sich diese Dokumente befinden:

   _____

   _____

   _____

9. Folgende Mitgliedschaften oder Abonnements müssen gekündigt werden:

   _____

   _____



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

1898

www.wechler.de

Im Zentrum, Hildesheim

Rathausstraße 11–12
31134 Hildesheim
info@wechler.de
Telefon 05121 20 66 999
Fax 05121 20 66 995 0

Am Südfriedhof, Hildesheim

Marienburger Straße 90
31141 Hildesheim
info@wechler.de
Telefon 05121 809 779
Fax 05121 809 778

Gemeinde Giesen

Rathausstraße 16
31180 Giesen
info@wechler.de
Telefon 05121 999 88 98
Fax 05121 999 88 97